



Schutzkonzept
27. Schwyzer Gerätecup
2./3.10.21 in Galgenen

(Version 1.0)



1 Allgemeines

1.1 Ausgangslage

Das nachfolgende Schutzkonzept umfasst die getroffenen Massnahmen und Regelungen, die es in Bezug auf die Covid-19 Pandemie beim Schwyzer Gerätecup, welcher am 2. & 3. Oktober 2021 in Galgenen durchgeführt werden, einzuhalten gilt.

Das Schutzkonzept gilt für sämtliche Personen, welche in irgendeiner Weise am Gerätecup teilnehmen oder mitwirken, d.h. sämtliche teilnehmenden Kinder und Jugendliche, Leiter, Helfer (inkl. Wertungsrichter) sowie Zuschauer.

Es gilt darauf hinzuweisen, dass jeweils der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet wird. Selbstverständlich ist damit immer auch die weibliche Form gemeint.

1.2 Basis

Übergeordnet gelten die vom Bund und Kantonen erlassenen Regelungen zur Eindämmung der Corona Pandemie. Als Grundlage für dieses Schutzkonzept wurde die Version 5.0 des «COVID-19 SCHUTZKONZEPT FÜR ANLÄSSE/ WETTKÄMPFE» des Schweizerischen Turnverbandes (STV) herangezogen, welches am 20. September 2021 veröffentlicht wurde.

Es gilt zu beachten, dass die geltenden Regelungen eine Momentaufnahme darstellen und bis zur Durchführung des Anlasses noch Änderungen unterliegen können. Allfällige Anpassungen würden zur gegebenen Zeit kommuniziert und reflektiert werden.

1.3 Verantwortliche Person

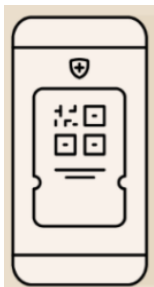
Jede Organisation, welche ein Wettkampf/Anlass plant, muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserer Veranstaltung ist dies Steffen Geisel, Wettkampfleitung. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 419 21 66).

2 Übergeordnete Grundsätze

Alle

- halten sich an die geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften
- zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzeptes mit hoher Eigenverantwortung ein

Für alle gelten die nachfolgenden, übergeordneten Grundsätze:



Zertifikatspflicht

Zugang zu Innenräumen wird nur Personen gewährt, welche ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen können und somit entweder getestet, genesen oder geimpft sind (ab 16 Jahren).



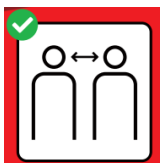
Bei Symptomen zu Hause bleiben

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **nicht** am Gerätecup teilnehmen oder diesen besuchen.



Hygieneregeln einhalten

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig und gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. An den Eingängen wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.



Abstand von 1.5m einhalten

Nach Möglichkeit gilt es den erforderlichen Mindestabstand von 1.5m einzuhalten. Davon ausgenommen sind Athleten, welche eine sportliche Aktivität ausüben.

3 Zutritt zu den Wettkampfanlagen & Sicherheitsmassnahmen in Innenräumen

Beim Gerätecup wird zwischen den folgenden Anlagen unterschieden:

- **Tischmacherhof 3-fach Halle (Innen)**
 - Sämtliche Wettkämpfe & Rangverkündigungen
 - Möglichkeit zur Konsumation (stehend und sitzend)
 - Getränkestand
 - WCs

- **Vorplatz (Aussen):**
 - Durch Absperrband abgesperrt
 - Fällt unter die Zertifikatspflicht
 - Grillstand
 - Getränkestand

- **Alte Turnhalle (Innen):**
 - Besammlungsplatz für sämtliche Athleten und Leiter
 - Einturnmöglichkeit
 - WCs

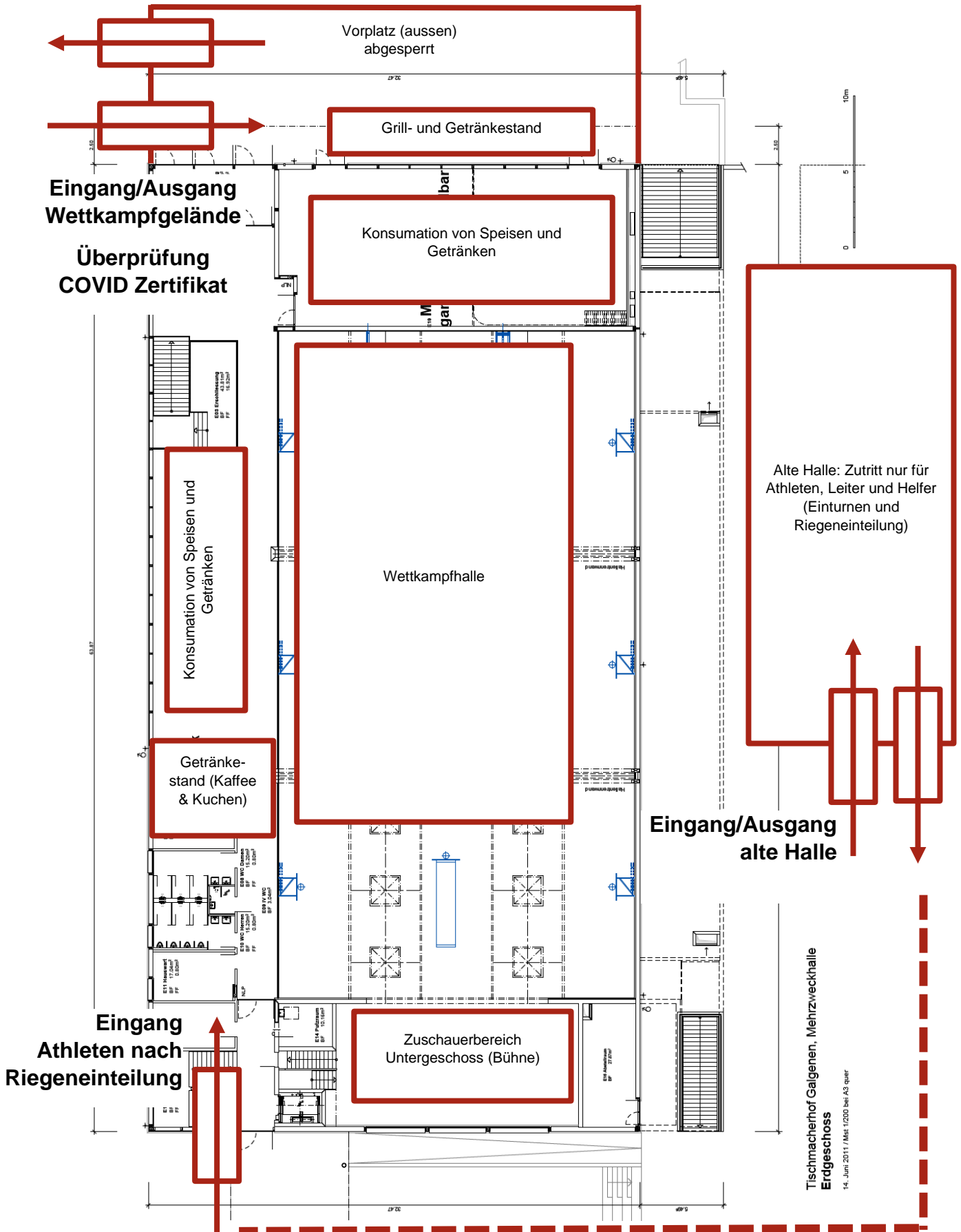
Der Zugang zum Wettkampfgelände wird durch Absperrungen begrenzt und kann nur durch einen Eingang beim Vorplatz betreten werden. Beim Betreten wird die Gültigkeit des Covid-Zertifikats überprüft. Für die Ein- und Ausgänge wird auf den nachfolgenden Situationsplan verwiesen.

Zugang zum Wettkampfgelände ist nur Personen gestattet, welche ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen können. Alle Personen ab 16 Jahren, müssen ein solches Zertifikat vorweisen. Die Gültigkeit des Zertifikats wird beim Betreten mit der «COVID Certificate Check»-App geprüft. Mittels eines gültigen Ausweisdokuments (z.B.: ID oder Führerausweis) wird überprüft, ob das Zertifikat der entsprechenden Person ausgestellt wurde. Nachdem sichergestellt wurde, dass das Zertifikat für die gesamte Wettkampfdauer gültig ist, erhält die Person einen Stempel auf das Handgelenk. Mit diesem Stempel können die bereits überprüften Personen das Gelände verlassen und wieder betreten, ohne dass sie das Zertifikat erneut vorweisen müssen. Für die beiden Tage werden unterschiedliche Farben verwendet.

Die Athleten und Leiter müssen sich vor dem Wettkampf in der alten Turnhalle versammeln, damit die Wettkampfleitung eine entsprechende Riegeinteilung vornehmen kann. Ausserdem kann die Halle genutzt werden, um sich aufzuwärmen. Es gibt keinen separaten Eingang für die alte Turnhalle. Die Athleten und Leiter müssen das Zertifikat beim «Eingang Vorplatz» vorweisen und die Wettkampfhalle durchqueren, um zur alten Halle zu gelangen. Kurz vor dem Wettkampf werden die Athleten und Leiter von der alten Halle in die Wettkampfhalle geführt. Der Eingang zur Wettkampfhalle, der von den Athleten und Leiter genutzt wird, steht nur dieser Personengruppe zur Verfügung und ist für Zuschauer gesperrt.

Bei allen Eingängen wird Händedesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt welches genutzt werden soll. Es werden ausserdem Hygienemasken zur Verfügung gestellt, dessen Benutzung aber freiwillig ist. In Innenräumen gilt **keine** generelle Maskenpflicht und die Konsumation von Essen und Getränken ist **erlaubt**. Sitzmöglichkeiten zur Konsumation von Speisen wird im Mehrzweckraum («Aquarium») und im Foyer der Turnhalle angeboten. Es wird auf eine Erhebung der Kontaktdaten verzichtet.

3.1 Situationsplan



4 Allgemeine Informationen für Athleten, Leiter & Zuschauer

4.1 Garderoben

Garderoben stehen nur begrenzt zur Verfügung. Deshalb werden sämtliche Athleten und Leiter gebeten, bereits im umgezogenen Wettkampftenne zu erscheinen. Auf das Duschen nach dem Wettkampf vor Ort soll verzichtet werden.

4.2 Wettkampfabteilungen

Bei den Wettkämpfen wurden jeweils verschiedene Abteilungen nach Kategorien gebildet, welche den Wettkampf zeitlich gestaffelt absolvieren. Sobald eine Abteilung ihren Wettkampf beendet und die Wettkampfanlagen verlassen hat, beginnt für die nächste Abteilung der Wettkampf.

Für die Startzeiten der jeweiligen Abteilungen wird auf die Zeitpläne des KSTV verwiesen.

4.3 Ablauf

Appell und Einturnen (Wartebereich)

Nach erfolgter Anreise melden sich die Hauptleiter spätestens zur jeweils pro Abteilung angegebenen Zeit beim Appell. Für die restlichen Leiter besteht die Möglichkeit, mit ihren Athleten ein Einturnen zu machen. Für das Einturnen steht beispielsweise die alte Turnhalle oder der Aussenbereich zur Verfügung. Sämtliche Athleten und Leiter einer Abteilung finden sich vor dem Wettkampf im Warteraum bei der alten Turnhalle ein. Sobald das OK von der Wettkampfleitung gegeben wird, darf auf die Wettkampfanlagen verschoben werden. Sämtliche Turntaschen/Gepäckstücke sollten zum Wettkampf mitgenommen werden und dürfen nicht im Wartebereich der alten Halle gelassen werden.

4.4 Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen finden dem Wetter angepasst entweder auf dem Vorplatz oder im Mehrzweckraum («Aquarium») statt. Die beiden letzten Rangverkündigungen am Samstag und Sonntag finden in der Wettkampfhalle statt.

4.5 Festwirtschaft

Es wird eine Festwirtschaft mit Getränken sowie kalten und warmen Speisen geführt. Die Konsumation im Stehen und im Sitzen ist im Foyer und im Mehrzweckraum erlaubt. Die Konsumation auf der Bühne und in der Wettkampfhalle ist verboten. Ausnahmen bilden Athleten und Wertungsrichter.

4.6 Zuschauerbereiche

Die Zuschauer werden gebeten, sich nur in den unten angegebenen Zuschauerbereichen aufzuhalten. Die WCs sollen nur im Obergeschoss benutzt werden und der Zugang zu den Garderoben ist nicht gestattet.